

Die große internationale Bedeutung des XXIII. Parteitages der KPdSU besteht darin:

1. Die exakte marxistisch-leninistische Einschätzung der internationalen Lage, des Klassenkampfes in der internationalen Arena, der Perspektiven der weiteren Entwicklung des internationalen Kräfteverhältnisses enthalten außerordentlich wichtige, allgemeingültige Schlussfolgerungen für den Kampf der UdSSR, des gesamten sozialistischen Weltsystems, aller Kräfte, die gegen den Imperialismus, für die sozialistische Umgestaltung der Gesellschaft eintreten.

Die im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees vom Genossen L. I. Breshnew begründeten Vorschläge zur Gesundung der internationalen Lage entsprechen den ureigensten Interessen aller Völker und stellen ein konkretes Aktionsprogramm aller Friedenskräfte der Welt dar.

2. Mit den vom XXIII. Parteitag beschlossenen Direktiven für den achten Fünfjahrplan zur Entwicklung der UdSSR beginnt eine neue, wichtige Etappe des Aufbaus des Kommunismus in der Sowjetunion.

Die Erfüllung des neuen Fünfjahrplanes wird die politische, ökonomische und die Verteidigungskraft der UdSSR weiter erhöhen, die Rolle der Sowjetunion als progressivste und stärkste Macht innerhalb der sozialistischen Gemeinschaft und in der ganzen Welt noch mehr zum Ausdruck bringen und die internationale Anziehungskraft und den Einfluß des sozialistischen Weltsystems weiter verstärken. Mit der erfolgreichen Erfüllung des sowjetischen Fünfjahrplanes von 1966 bis 1970 wird sich das internationale Kräfteverhältnis weiter zugunsten der Sache des Friedens und des Sozialismus verändern. Das Tempo des Vormarsches aller revolutionären Kräfte der Welt wird beschleunigt werden.

3. Der XXIII. Parteitag der KPdSU war der wichtigste Beitrag zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der internationalen kommunistischen Bewegung seit der Moskauer Beratung der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien vom November 1960. Der XXIII. Parteitag der KPdSU gestaltete sich zu einer großartigen, für die weitere Entwicklung der kommunistischen Weltbewegung richtungweisenden Manifestation des proletarischen Internationalismus, des Einheitswillens und der Aktionskraft der kommunistischen Bewegung.
4. Der XXIII. Parteitag demonstriert die Prinzipienfestigkeit und die kontinuierliche Entwicklung der Politik der KPdSU, wie dies besonders überzeugend seit dem Plenum des Zentralkomitees im Oktober 1964 unter Beweis gestellt worden ist. Dieser vom Parteitag einmütig gebilligte Leninsche Kurs des Zentralkomitees wird zweifellos im Sowjetvolk neue gewaltige schöpferische Kräfte zur Entfaltung bringen. Das ist die Bürgschaft dafür, daß die UdSSR ihre großen Pläne erfolgreich erfüllt und die brüderlichen Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten weiter erstarken. Die Sowjetunion wird mit noch größerer Kraft und Energie den Kampf gegen den Imperialismus, für den Frieden führen und die Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher sozialer Ordnung entwickeln. All dies wird zur Ernüchterung der westdeutschen Revanchisten und der reaktionären Kreise der USA und zum Scheitern ihrer Differenzierungsversuche gegenüber den sozialistischen Ländern beitragen.

Das Zentralkomitee der SED teilt völlig die vom XXIII. Parteitag gegebene Einschätzung, daß die internationale Lage durch das ständige Wachstum der Kräfte des Friedens, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Sozialismus gekennzeichnet ist, während gleichzeitig die Vertiefung der allgemeinen Krise zur Verschärfung aller Widersprüche des Kapitalismus

n